

Ortsgemeinde Mörsbach

Astplatz „Lichterbach“ Benutzungshinweise



Mörsbach, im Februar 2025

Öffnungszeiten: jeden 1. Samstag im Monat
 14-15 Uhr
 zusätzlich: nach Bedarf oder Vereinbarung

- Die Nutzung ist nur den Einwohnern der Ortsgemeinde Mörsbach gestattet, die eine gültige „Grünkarte“ besitzen oder von ihnen beauftragten Firmen.
 - Beauftragte Firmen können unter folgender Telefonnummer einen Termin absprechen: 0170- 27 26 403
- Gewerbetreibende sind von der Nutzung des Platzes grundsätzlich ausgeschlossen.
- Die Ablagerung ist nur in haushaltsüblichen Mengen aus der Ortslage Mörsbach gestattet.

- Es darf **nur** Baum - & Strauchschnitt abgelagert werden
 - Rasenschnitt, Laub & Gartenabfälle sind in den dafür aufgestellten Grüncontainern zu entsorgen.
 - Pflanzen oder Teile davon die für Mensch & Tier giftig oder gefährlich sind, sind über den Hausmüll oder entsprechenden Abholvereinbarungen (WAB) zu entsorgen.
- Der Durchmesser der abzulagernden Gehölze darf nicht größer sein als **12cm** und eine Länge von **3m** nicht übersteigen.
- Das Ast- oder Strauchwerk ist nicht gebündelt und ohne Behältnisse abzulagern.
 - Sollte das Ast- / Strauchwerk für den Transport gebündelt worden sein, sind Gurte, Bänder, Seile, Kordeln usw. vor Ort zu entfernen und wieder mitzunehmen.
- Das Ablagern von Wurzeln / Wurzelstöcken ist verboten.

- Die Benutzung des Astplatzes erfolgt auf eigene Gefahr.
- Den Anweisungen der Aufsichtsperson ist Folge zu leisten.

- **ACHTUNG!** Ablagerungen von Grünabfällen, auch auf eigenen Grundstücken, außerhalb der Ortslage werden als illegale Entsorgung angesehen und so behandelt.

Christian Winter
Ortsbürgermeister

- Das Ablagern anderer Materialien (besonders Folien, Plastik, Bauschutt, Hausmüll) außer der oben beschriebenen ist verboten.
- Auf dem Platz gilt die Straßenverkehrsordnung
- An Sonn- & Feiertagen ist das Anliefern verboten
- Giftiges Gehölz: z.B. Thuja, Eibe, schwarze Tollkirsche, Robinie, Buchsbaum, Rotahorn
- Giftige Pflanzen: z.B. Fingerhut, schwarzes Bilssenkraut, blauer Eisenhut, Jakobskreuzkraut